



# FACHSCHULE

Sozialpädagogik

# BILDUNGSZIELE

„Ziel der Ausbildung ist die Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin und Erzieher selbstständig und eigenverantwortlich tätig zu sein.“ (Rahmenvereinbarung KuMiKo)

## AUFNAHMEVORAUSSETZUNG

- Sekundarabschluss I – Fachoberschulreife
- Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer (z.B. staatlich geprüfte/r Kinderpfleger/in, Sozialhelfer/in)

Die abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung kann ersetzt werden durch:

- a) die Fachhochschulreife – FHR – in der Fachoberschule für Sozial- und Gesundheitswesen
  - b) Fachhochschulreife und Abschluss der Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen
  - c) Allgemeine Hochschulreife – AHR – und freiwilliges soziales Jahr, Zivildienst oder Praktikum (Einzelfallentscheidung)
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses

## AUSBILDUNGSGANG

Der Unterricht im zweijährigen vorwiegend fachtheoretischen Ausbildungsabschnitt wird in der Regel im Klassenverband erteilt. Im Rahmen der fachtheoretischen Ausbildung sind Praktika in sozialpädagogischen Einrichtungen abzuleisten.

*Unterstufe:* Tagespraxis und insgesamt 4 Wochen Blockpraktikum  
*Oberstufe:* Schulkindpraktikum (4 Wochen)  
Schwerpunktpraktikum (5 Wochen): Wahlweise Kindergarten,  
Jugendheim, Heim, Offener Ganzttag, ...

Am Ende des vorwiegend theoretischen Ausbildungsabschnitts findet die theoretische Prüfung statt. Sie umfasst vier schriftliche und ggf. mündliche Prüfungen.

Das anschließende Berufspraktikum dauert 12 Monate. Es wird mit dem Kolloquium abgeschlossen.

## UNTERRICHTSFÄCHER

### Fachrichtungsbezog. Lernbereich

Sozialpädagog. Theorie und Praxis  
Bildungsbereiche in der Kinder- und  
Jugendarbeit

- musisch-kreative Gestaltung/Spiel
  - Sprache(n)/Medien
  - Natur/kulturelle Umwelt(en)
  - Gesundheit/Bewegung
- Religionslehre/Religionspädagogik  
Projektarbeit

### Fachrichtungsübergr. Lernbereich

Deutsch/Kinderliteratur  
Fremdsprache  
Politik/Gesellschaftslehre  
Naturwissenschaften

### Differenzierungsbereich

Mathematik  
(zur Erlangung der FH-Reife)  
Musik  
(statt Mathematik)  
NL, Englisch

- **Praxis** in Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit
- Module zur Weiterqualifizierung

## ABSCHLUSS + BERECHTIGUNG + ZUSATZQUALIFIKATION

Nach beendetem Berufspraktikum: Staatlich anerkannte/er Erzieherin/Erzieher. Einsatz in Kindergärten, Offener Ganzttag, Tagesstätten, Heimen, Jugendfreizeitstätten, Behinderteneinrichtungen usw.  
Der Erwerb der Fachhochschulreife ist integrierter Bestandteil der Ausbildung.

## WEITERBILDUNGSMÖGLICHKEITEN

Sozialmanagement, Ausbildung zum Heilpädagogen, Ausbildung zum Sprachtherapeuten, Seminare, die auf eine Tätigkeit in Waldorf- oder Montessori-Einrichtungen vorbereiten, Lehrgänge im Bereich Rhythmik, Fachhochschulstudium z.B. Sozialpädagogik, Sozialarbeit.

Ansprechpartnerin: Frau Ortler  
sabine.ortler@berufskolleg-kleve.de

© 01/11

**Schulort Kleve**  
Felix-Roeloffs-Straße 7  
47533 Kleve  
Fon 02821 7447-0  
Fax 02821 7447-48

**Schulort Goch**  
Jakobstraße 9  
47574 Goch  
Fon 02823 7444  
Fax 02823 7447

[www.berufskolleg-kleve.de](http://www.berufskolleg-kleve.de)